



Freiburg, 15. Juli 2006

## Gründungsfeier der Freiburger Bürgerstiftung

15. Juli 2006, 11 Uhr, im Historischen Kaufhaus, Kaminsaal

Sehr geehrte, liebe Vertreter der Medien,

nun hat auch Freiburg eine klassische Bürgerstiftung! Sie wurde heute bei „vollem Hause“ glanzvoll gefeiert und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Freiburger Bürgerstiftung ist eine rechtlich selbständige, gemeinnützige Stiftung, die vom Regierungspräsidium anerkannt wurde und unter dessen Aufsicht sie steht. Ihr Ziel ist es, *in der eigenen Stadt und angrenzenden Umlandgemeinden Gutes zu tun*, sich möglichst dort einzusetzen, wo staatliche oder städtische Unterstützung ausbleibt. Wie bei jeder klassischen Bürgerstiftung muss ihr Spektrum breit sein. Es deckt soziale, kulturelle und bildungspolitische Bereiche ebenso ab, wie den Natur- und Umweltschutz.

An Stelle eines einzelnen Stifters steht die Bürgerschaft. Das Stiftungskapital, mit dessen Zinsen später gearbeitet wird, setzt sich aus zahlreichen kleineren und größeren Beiträgen von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, von kleineren und größeren Unternehmen zusammen. Der Anfang ist gemacht. Seit Vorstellung des Projektes im Februar 2006 konnte das erforderliche **Grundkapital von 50.000** Euro bis zur Gründungsversammlung am 21. Mai aufgebracht und bis Ende Juni 2006 **verdoppelt** werden. Das Stiftungsvermögen wird möglichst ertragreich, jedoch nach **ethisch-ökologischen** Gesichtspunkten angelegt. Das ist ein besonderes Anliegen der Freiburger Bürgerstiftung.

Die Aktivitäten des Initiativkreises, der inzwischen gewachsen ist, konzentrieren sich darauf, mit Hilfe unterschiedlichster Aktionen auf die FreiburgerBürgerstiftung aufmerksam zu machen, ihr Kapital zu vermehren, um mit dessen Erträgen die Stiftungszwecke erfüllen zu können.

Andererseits werden mit Hilfe von Sponsoren bereits Projekte auf sozialer und bildungspolitischer und kultureller Ebene in Angriff genommen, darunter ein **Schulprojekt** für Migrantenkinder, ein **Couragepreis**, der besonders hilfsbereites und mutiges Verhalten von Kindern und Jugendlichen auszeichnet, sowie ein Stipendium nach dem Prinzip eines „Stadtschreibers“: **Stadtfoto­grafin/-fotograf**

In Zeiten knapper werdender Ressourcen bietet die FreiburgerBürgerstiftung Gelegenheit zu bürgerschaftlichem Engagement. Durch finanziellen oder persönlichen Einsatz, z.B. als „Zeit-Stifter“, wird in der eigenen Region Hilfe zur Selbsthilfe möglich. Die FreiburgerBürgerstiftung stärkt in der Bürgerschaft gleichzeitig Eigenverantwortung und Gemeinsinn.

Dazu braucht sie Unterstützung durch zahlreiche Stifterinnen und Stifter sowie großherzige Spenden – Bürger für Bürger.

Mehr Informationen unter [www.freiburger-buergerstiftung.de](http://www.freiburger-buergerstiftung.de)